

**VOLKSKULTUR**

# VOLKSKULTUR

*BUNDEMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR*

*SEKTION IV, ABTEILUNG 4*

*MR. DR. BRIGITTE BÖCK*

## VOLKSKULTUR

Die gesellschaftliche Bedeutung und kulturpolitische Relevanz der Volkskultur für die soziale und letztlich persönliche Identität der Menschen in unserer globalisierten Informationsgesellschaft stehen heute außer Zweifel. Gerade dieser Prozess der Globalisierung wie auch jener der rasant fortschreitenden Integration unseres europäischen Kontinents bewirken jedoch eine Stärkung des Bewusstseins für die eigene Kultur und Region, für die Entfaltung der Sprache und der tradierten Bräuche. Die bessere Kenntnis der eigenen Volkskultur, der traditionellen regionalen Formen unseres immateriellen Kulturerbes, bringt für den Einzelnen auch jenes Gefühl der Sicherheit, das erforderlich ist, um offen zu sein für eine fruchtbare Auseinandersetzung mit den Kulturen der Nachbarn und für die gegenseitige Akzeptanz.



*Der Salzburger Bindertanz*

Im Bewusstsein dieser Bedeutung der Volkskultur im Kontext unserer reichen Kulturlandschaft und in Würdigung des vielfältigen, überwiegend ehrenamtlichen Engagements der in diesem Bereich Tätigen bietet das BMBWK finanzielle Unterstützung für gesamtösterreichische Einrichtungen (Dachverbände) der Volkskultur und zeitgemäße, innovative Volkskulturarbeit im Rahmen von bundesweit relevanten Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen sowie für internationale Kontakte.

### Förderungswesen

Diese finanzielle Unterstützung der bundesweiten Volkskulturarbeit und der internationalen Kontaktpflege durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erfolgt nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln aus dem Jahre 1973 in Form von Basis-, Projekt- und Personalsubventionen, wofür im Berichtsjahr ein Budget in Höhe von € 0,530 Mio. zur Verfügung stand. Die Bestrebungen der letzten Jahre, den Schwerpunkt der Förderungsmaßnahmen zunehmend auf die Unterstützung von innovativen und modellhaften Veranstaltungen und Projekten zu verlagern, wurden auch 2002 fortgesetzt.

### Basisförderungen

Als Hilfe zur Sicherstellung der Tätigkeit und Infrastruktur der volkskulturellen Dachverbände und vergleichbaren Einrichtungen wurden im Jahr 2002 Basisförderungen in einer Gesamthöhe von € 0,272 Mio. zur Verfügung gestellt, und zwar u.a. an:

- Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände,
- Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“,
- Österreichischer Arbeitersängerbund (ÖASB),
- Österreichischer Blasmusikverband (ÖBV),
- Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater (ÖBV Theater),
- Österreichischer Sängerbund (ÖSB),
- Österreichisches Volksliedwerk (ÖVLW),
- Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung (IVK),
- Internationale Organisation für Volkskunst – Österreich (IOV-A).



*Geigentag 2002 in der Steiermark: der Nachwuchs ist mit Feuereifer dabei*

### Projektförderungen

Auch im Jahr 2002 war das Ziel der einschlägigen Förderungsmaßnahmen des BMBWK, insbesondere jene Veranstaltungen von nationaler und internationaler Bedeutung zu unterstützen, die sich durch ihren modellhaften Charakter und ihre zukunftsorientierte Ausrichtung auszeichnen bzw. der kreativen Auseinandersetzung mit Volkskultur in ihrer gesamten Bandbreite widmen.

Die **Sommerakademie Volkskultur** des Österreichischen Volksliedwerkes, die 2002 bereits zum elften Mal mit großem Erfolg durchgeführt wurde, hatte diesmal nach Kärnten zur kulturellen Begegnung mit den Nachbarn in Slowenien und Friaul geladen. Diese Regionen, deren Bewohner sich sehr bewusst für die Wahrnehmung und Bewahrung ihrer Sprache und ihrer (volks)kulturellen Eigenart einsetzen, waren besonders prädestiniert, um sich mit dem Begriff der Identität auseinander zu setzen, aber auch, um das zweifellos vorhandene Potential für grenzüberschreitende Projekte, die multikulturelle Begegnung und den kulturellen Austausch auszuloten.

Weitere im Berichtsjahr geförderte Aktivitäten und Veranstaltungen von nationaler und internationaler Bedeutung waren unter anderem

- der **Alpenländische Volksmusikwettbewerb** in Innsbruck,
- die **Bad Ischler Tage zur Volksmusik 2002**,
- der **Europäische Knappen- und Hüttentag** in Arnoldstein
- das **Internationale Musikfestival „Glatt & Verkehrt“** in Krems,
- das **Internationale Festival „Musik & Tracht“** in Egg/Vorarlberg und
- das **Internationale Theaterfestival FOCUS 2002** in Holzhausen/Salzburg.

Auch die von den Bundesverbänden und anderen Einrichtungen der Volkskultur mit gesamtösterreichischen Aufgaben durchgeführten Veranstaltungen zur Aus- und Fortbildung sowie deren Maßnahmen zur Professionalisierung der Volkskulturarbeit und zur Nutzung zeitgemäßer Kommunikationstechnologien wurden im Berichtsjahr finanziell unterstützt.

Neben Seminaren für Chor- und Tanzleiter/innen, Sänger/innen, Volksmusikant/innen und Amateurmusiker/innen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland sowie für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Vereinsfunktionen ausüben oder als Multiplikatoren tätig sind, wurden auch regionale Fortbildungsveranstaltungen und Singwochen in den Bundesländern durchgeführt, die sich regen

Zuspruchs erfreuten und einen wesentlichen Beitrag zum Erwerb von zusätzlichen Qualifikationen leisten konnten.

Durch finanzielle Unterstützung der Auslandstourneen und Konzertreisen von Musikkapellen, Chören, Volkstanz-, Trachten- und Volksmusikgruppen u.a. in die Volksrepublik China konnte dazu beigetragen werden, bilaterale und internationale Kontakte auszubauen und österreichische Volkskultur im Ausland erfolgreich zu präsentieren.

Darüber hinaus wurden auch Fördermittel für die Anschaffung der erforderlichen Hardware zum Aufbau des Informationsnetzes für Volkskultur „INFOLK“ des Österreichischen Volksliedwerkes zur Verfügung gestellt.

Diese Projekte wurden mit einer Gesamtsumme von € 0,177 Mio. unterstützt.

### Personalförderungen

An Personalförderungen im Rahmen der Aktion „Beschäftigung stellenloser Lehrerinnen und Lehrer in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Volkskultur“ zum Einsatz von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Geschäftsstellen der volkskulturellen Bundesverbände wurden im Jahr 2002 insgesamt € 0,081 Mio. gewährt.

Basisförderungen	€ 0,272 Mio.
Projektförderungen	€ 0,177 Mio.
Personalförderungen	€ 0,081 Mio.
<b>gesamt</b>	<b>€ 0,530 Mio.</b>